



Wie fair sind KI-Entscheidungen?

Die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfälische Akademie lädt gemeinsam mit der KI Akademie OWL und der Verbraucherzentrale NRW zu der Veranstaltung „Wie fair sind KI-Entscheidungen?“ ein.

Wenn wir uns für einen Arbeitsplatz bewerben oder eine Versicherung abschließen, wollen die meisten Menschen, dass es fair zugeht. Am besten wäre es also, wenn ein KI-System ohne eigene Interessen und rein sachlich entscheidet – oder? Aber auch wenn es um die Nutzung von Inhalten aus dem Internet oder von Nutzerdaten in sozialen Netzwerken für das Training der KI geht, sind Fairness und Transparenz wichtige Faktoren für die Akzeptanz von KI. Tatsächlich ist es gar nicht so leicht, maschinenverständlich zu definieren, was eigentlich fair ist. Lassen sich KI-Systeme überhaupt so bauen, dass sie ebenso fair wie divers sind? Denn über Daten, über falsche Annahmen im System und über die Art, wie wir Systeme einsetzen und Daten für deren Training nutzen, kann Unfairness immer noch ins System gelangen.

Die Veranstaltung gibt ausgehend von konkreten Fallbeispielen aus der Praxis der Verbraucherberatung einen Überblick über praktische Beispiele von Unfairness in KI-Systemen, stellt Methoden vor, die dagegenhalten können und diskutiert, ob und inwieweit Entscheidungen überhaupt automatisiert werden sollten.

Veranstaltungsort ist in Düsseldorf die Zentralbibliothek, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf. Für die Veranstaltung ist eine vorherige Anmeldung erforderlich: <https://ki-fair.de/anmeldung/>

Zum Programm

ab 17.45 Uhr	Einlass
18 Uhr	Begrüßung Dr. Dominik Paul, Abteilungsleiter politische Bildung im Ministerium für Kultur und Wissenschaft Nordrhein-Westfalen
18.05 Uhr	Podiumsdiskussion mit Inputs zu Künstliche Intelligenz und Fairness aus Verbraucherschutzsicht – Erfahrungen aus der Praxis der Verbraucherzentrale Dr. Ayten Öksüz, Verbraucherzentrale NRW e.V. Funktionsweise künstlicher Intelligenz und Methoden für mehr Fairness Jun.-Prof. Benjamin Paaßen, Universität Bielefeld
18.45 Uhr	Fragerunde und Diskussion mit dem Publikum
19.30 Uhr	voraussichtliches Ende der Veranstaltung

Die Veranstaltung wird moderiert von Dr. Ulrike Kuhl, Universität Bielefeld.

Barrierefreiheit: Bitte informieren Sie uns, wenn Sie Unterstützungsbedarf haben.

Parkmöglichkeit: Bitte beachten Sie bei Ihrer Anreiseplanung, dass die Zentralbibliothek Düsseldorf in der Innenstadt direkt am Hauptbahnhof liegt und Parkmöglichkeiten im unmittelbaren Umfeld nur sehr begrenzt vorhanden sind.

Foto-, Ton- und Filmaufnahmen: Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen dieser Veranstaltung Foto-/Ton- und Filmaufnahmen gemacht werden, auf denen Sie möglicherweise abgebildet sind. Die Bilder können auf der Internetseite und in sozialen Netzwerken, Printmedien und/oder sonstigen Fotogalerien veröffentlicht werden. Sollten Sie nicht mit der Veröffentlichung von Bildern, auf denen Sie zu sehen sind, einverstanden sein, bitten wir um Mitteilung vor der Veranstaltung an [sehen\(at\)politische-bildung.nrw.de](mailto:sehen(at)politische-bildung.nrw.de).